

Froke Ostern allen Lesern und Fußballfreunden

Getränkevertrieb ASMUS Rüdiger ASM

Ihr zuverlässiger Lieferant für:

+ Heimdienst + Feste

+ Vereine + Familienfeiern

+ Firmen + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 06029-979869 Mobil 0160-1889940





Was uns der Spessart Gutes bietet

Grubwort

Werte Vereinsmitglieder, das Fußballjahr 2008 verlief sehr enttäuschend, so schrieb ich im letzten Frühjahr in meinem Großwort im Kopfball. Da dachte ich, der fußballerische Tiefpunkt sei erreicht. Aber 2009 war seit sehr langer Zeit das mit Abstand das schlechteste Jahr seit 1988 mit dem Abstieg in die damalige C-Klasse.

Nach dem misslungenen Start in der A-Klasse zogen die Verantwortlichen des Vereins zur Winterpause die Reißleine. Man trennte sich vom Spielertrainer Markus Glock. Der bekannte Aufstiegstrainer Jürgen Hart konnte als neuer Mann gewonnen werden und übernahm das Amt im Januar. Von Jürgen erwartet der Verein, dass wieder die Freude am Fußballspielen und der nötige Ehrgeiz in die Mannschaft zurückkehren. Natürlich müssen die Spieler auch mitziehen.

Nachdem der Winter in diesem Jahr sehr hartnäckig war, konnte die Vorbereitung zur Rückrunde nur unter erschwerten Bedingungen absolviert werden. Erst seit zwei Wochen kann auf den Plätzen trainiert werden. Bei den Vorbereitungsspielen erzielte man gute Ergebnisse. Es wurden ordentliche Leistungen wurden abgeliefert. Letzte Woche fand das erste Saisonspiel im Jahr 2010 in Großwelzheim statt. Leider konnte im Spiel gegen den Tabellenführer nicht an die gute Vorbereitung angeknüpft werden, und so setzte es eine 0:2 Niederlage gegen einen nicht übermächtigen Gegner. So muss in den nächsten Spielen gepunktet werden, um endlich in der Tabelle nach vorne zu rücken.

Die zweite Mannschaft konnte an ihre zuletzt gezeigten starken Leistungen anknüpfen und besiegte den Tabellenführer Großwelzheim mit 2:0 und ist jetzt punktgleich mit den Germanen. Allen anderen Mannschaften der Viktoria darf ich für die kommenden Spiele den gewünschten Erfolg wünschen.

Noch ein Wort zur vergangenen Jahreshauptversammlung, die am 19. März im Sportheim stattfand. Ich frage mich, für wen man sich zu Hause in seiner Freizeit stundenlang hinsetzt und Berichte schreibt, um seine Vereinsmitglieder vom abgelaufenem Jahr über die Finanzen, das Sportliche und Veranstaltungen, sowie die angefallenen Arbeiten zu informieren. Zu Beginn der Versammlung waren ganze 19 Personen anwesend. Später kamen nach dem Training noch die Spieler hinzu. Schade, dass sich nur so wenige Leute für das Vereinsleben interessieren. In der Hoffnung, dass auch mal wieder bessere Zeiten auf unseren Verein zukommen, verbleibe ich

mit sportlichen Grüßen Alexander Staab

<u>Helga Heeg</u>

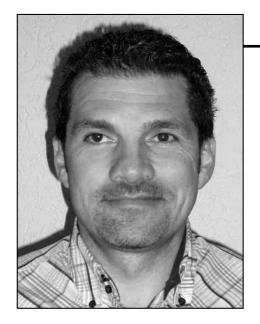
Lebensmittel, Spielwaren, Obst und Gemüse



Mömbris-Brücken Wendelinusstr. 20

Tel. 0 60 29/15 01

Der neue Trainer



Jürgen Hart

Das hätten wir nicht gedacht. Schon nach einem halben Jahr dürfen wir Ihnen den neuen Trainer von Viktoria Brücken vorstellen. Der neue ist eigentlich kein richtig Neuer. Er ist ein alter, bewährter Bekannter. Jürgen Hart. Von Beruf ist er Kriminalbeamter. Seine sportliche Karriere begann er beim FC Bayern Alzenau. Als er nach der Jugend keinen Platz in der 1. Mannschaft der Bayern fand,

wechselte er zum TV Wasserlos. Über Roth, Lieblos und Kleinostheim fand er im Jahre 2000 den Weg nach Brücken. Als Spielertrainer schaffte er 2002 nach 14 Jahren in der untersten Klasse die Rückkehr in die Kreisklasse. Im folgenden Jahr gelang ihm der Klassenerhalt. Dabei lag die Mannschaft mit deprimierenden neun Punkten nach der Winterpause auf einem Abstiegsplatz. Gegen Rundenende setzte eine Erfolgsserie ein. Im letzten Spiel gelang gegen den Meister Damm mit einem 3:2-Sieg der nicht mehr für möglich gehaltene Klassenerhalt. Damals zeigte Jürgen Hart, dass er auch in schier ausweglosen Situationen nicht aufgibt. Auch konnte er seine Spieler immer wieder bestens motivieren. Eine ganz wesentliche Änderung wird es gegenüber der Trainingsarbeit seines Vorgängers geben. Dieser propagierte das ballorientierte Training. Hart hingegen setzt auf Arbeit, harte Arbeit. Wenn man die Vorbereitung auf diese Rückrunde sieht, dann ist man froh, dass man kein Spieler ist ... Und er erwartet von seinen Spielern Einsatz bis zur letzten Minute. Gerade den Einsatz hat man in dieser Runde, aber auch in der letzten Saison vermisst.

In der folgenden Saison arbeitete er als Spielertrainer für den VfR Großostheim. Doch schon zur Winterpause kehrte er als Spieler nach Brücken zurück. Auch in der Saison 2004/05 streifte er das Viktoriatrikot über. Im Sommer 2005 ging er nach Schöllkrippen. Hier blieb er mehr als zwei Spieljahre. Dort spricht man mit Hochachtung von ihm. Zuletzt spielte er für die SpVgg Westerngrund. Hart wohnt inzwischen in Schöllkrippen. Er ist verheiratet und hat ein Kind. Der 41-Jährige ist für die Viktoria in der jetzigen Situation der richtige Mann. Er muss den jungen Spielern Selbstvertrauen geben. In den Spielern steckt eine Menge Potential, das sie bisher nicht abrufen konnten. Dass er fähig ist die jungen Leute zu motivieren, hat er in der Vergangenheit bewiesen. In der Mannschaft sind einige Spieler, die eine straffe Führung benötigen. Man kann sicher sein, dass Hart diesen Leuten nicht die mangelnde Einstellung und unkollegiale Haltung durchgehen lassen wird.

Es ist richtig, dass die Vorstandschaft auf einen bewährten Mann setzt, anstatt ein Experiment mit einem unbeschriebenen Blatt einzugehen. Für den Schreiber dieser Zeilen ist Jürgen Hart für die Mannschaft in der jetzigen Situation der ideale Trainer.

Landgasthaus



Inh. Ilona Tibitanzl 63776 Mömbris-Mensengesäß Hüttenberger Straße 8

1 06029/994458

■ www.gh-zum-schwanen.de

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Sonntag von 10.00 bis 1.00 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag.

Jeden Dienstag wird das Landgasthaus

Preis-Rommè ab 19.00 Uhr reserviert.

Skatfreunde" mit Preis-Skat und

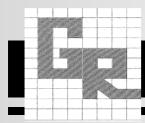
für den Vereinsabend der "Kahlgründer

Wir bieten Ihnen:

- * überdachte Sommerterrasse *
- * alle Speisen auch zum Mitnehmen *
- * Partyservice für jeden Anlass *
- * durchgehend kalte und warme Speisen *
- ** täglich wechselndes Stammessen * ab 3,90 \in
- * Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten * bis ca. 70 Personen in unserem Hause

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

* Brunch auf Vorbestellung ab 20 Pers. * Schmanen - Cram



Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen-Rothenbücher

Inh. Volker Wissel Fliesenlegermeister

Fliesen · Natursteine Treppen · Fensterbänke

Industriestr. 5a 63825 Schöllkrippen Telefon 06024/631078 Telefax 06024/633972

E-Mail: wissel.buv@t-online.de

Termine der 1. Mannschaft A-Klasse 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

11.04. A	13.00 h	Wenigumstadt II	02.05.	Н	15.00 h	Laudenbach II
-----------------	---------	-----------------	--------	---	---------	---------------

16.05. H 18.04_. H 15.00 h DJK Kahl 15.00 h **Albstadt**

25.04. **30.05.** A 13.00 h Wasserlos II 15.00 h Dörnsteinbach

Termine der 2. Mannschaft B-Klasse 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

11.04.	Α	13.00 h	Wenighösbach II	16.05.	Н	13.00 h	Sommerkahl II
--------	---	---------	-----------------	--------	---	---------	---------------

22.05. 18.04. н 13.00 h DJK Kahl II 14.00 h Rottenberg II

25.04. 30.05. 13.00 h Schneppenbach II 13.00 h Feldkahl II

09.05. 13.00 h Westerngrund II

Termine der AH-Mannschaft

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

17.04.	Α	16.00 h	Neuses	03.07.	Α	17.30 h	Krombach
24.04.	Н	17.00 h	Schöllkrippen	17.07.	Н	17.30 h	Westerngrund

08.05. 24.07. Wasserlos н 17.00 h 17.00 h Michelbach

15.05. Unterafferbach 10.09, (Fr.) 17.00 h 19.00 h

Westerngrund

18.09. 29.05. 17.30 h 17.00 h Wittgenborn Geiselbach Α

05.06. 25.09. Kreismeisterschaft Ü 40 Α 17.00 h Schöllkrippen

> in Dörnsteinbach 09.10. 17.00 h Krombach

12.06. 17.00 h Hörstein 23.10.

16.30 h Oberafferbach **16.06.–20.06.** AH-Marktpokal in Brücken

Termine unserer Jugendmannschaften

JFG U 19 I

10.04. H 16.00 h SG Michelbach

17.04. H 16.00 h SV Hörstein

24.04. A 16.00 h SG Blankenbach

15.05. H 16.00 h SG Schneppenbach

22.05. A 16.00 h SG Geiselbach

JFG U 17 I

30.03. H 19.00 h FC Viktoria Kahl

11.04. A 10.30 h SG Westerngrund

18.04. H 10.30 h SG Schimborn

25.04. A 10.30 h SG Heinrichsthal

08.05. A 14,00 h Kickers Gailbach

16.05. H 10.30 h DJK Hain

13.06. A 10.30 h SG Sailauf

27.06. A 10.30 h SV Schöllkrippen

JFG U 17 IIa

11.04. A 10.30 h TV Aschaffenburg

18.04. H 10.30 h FC Hösbach

25.04. A 10.30 h TSV Rothenbuch

09.05. A 10.30 h SV Damm

16.05. H 10.30 h TSVgg Mainaschaff

13.06. A 10.30 h VfR Goldbach II

20.06. H 10.30 h TSV Ringheim

27.06. A 10.30 h SV Alemannia Haibach

Die Heimspiele der JFG II finden in Königshofen statt.

JFG U 17 IIb

11.04. A 10.30 h SV Schöllkrippen

18.04. H 10.30 h FC Viktoria Kahl

25.04. A 10.30 h SV Hörstein

09.05. H 10.30 h TV Wasserlos

16.05. A 10.30 h (SG) Westerngrund

13.06. H 10.30 h (SG) Schimborn

27.06. H 10.30 h FC Kickers Gailbach

JFG U 15 I

18.04. A 13.30 h JFG Bay. Maingau II

24.04. H 14.30 h Viktoria Kahl

08.05. A 14.30 h FC Oberafferbach

15.05. H 14.30 h Bavaria Wiesen

12.06. A 14.30 h SG Geiselbach

19.06. A 14.30 h SG Laudenbach

26.06. H 14.30 h TV Wasserlos II

JFG U 15 II

17.04. H 14.30 h TV 1860 Aschaffenburg

24.04. A 14.30 h TSV Ringheim

08.05. H 14.30 h JFG Vorspessart II

15.05. A 14.30 h DJK Aschaffenburg

12.06. A 14.30 h FC Südring

19.06. H 14.30 h JFG Bachgau II

26.06. A 14.30 h SV Aschaffenbg-Damm

Die JFG U 15 II spielt in Gunzenbach

JFG U 13 I

17.04. H 13.15 h SG Albstadt

24.04. A 13.15 h SG Krombach

08.05. H 13.15 h SV Schöllkrippen

15.05. A 13.15 h Viktoria Kahl

12.06. H 13.15 h FSV Michelbach

19.06. A 13.15 h JFG Bay. Maingau II

26.06. H 13.15 h SG Schneppenbach

Die JFG U 13 I spielt in Dörnsteinbach.

JFG U 13 II

10.04. H 13.15 h Eintracht Rottenberg

17.04. A 13.15 h SG Strietwald

24.04. H 13.15 h FC Oberafferbach

08.05. H 13.15 h SG Wenighösbach

15.05. A 13.15 h DJK Aschaffenburg

19.06. A 13.15 h TSV Mainaschaff

26.06. H 13.15 h JFG Bessenbach II

Die JFG U 13 II spielt in Mömbris

<u>Spieler im Porträt</u>

Marco Ferraro

Marco Ferraro ist der Spielmacher und der Torjäger (mit bereits 10 Treffern in der Vorrunde) der 2. Mannschaft in Person. Er ist offensiver Mittelfeldspieler. Ihm zuzuschauen macht einem Fußballästheten Spaß, denn er ist ein technisch sehr gut ausgebildeter, eleganter Spieler. Er versteht es seine Mitspieler mit langen Pässen geschickt anzuspielen. Er beherrscht auch das Doppelpassspiel auf engem Raum. Und er verfügt über einen knallharten

Schuss, den man dem eher zierlich gebauten Marco eigentlich nicht zutraut. Nachteile gegenüber körperlich überlegenen Mitspielern gleicht er durch seine Beweglichkeit und seine Geschicklichkeit aus. So ein Spieler wäre doch genau der richtige Mann für die 1. Mannschaft! Wenn er trainieren würde! Ferraro trainiert höchst selten; deshalb stellt er erst gar keinen Anspruch auf einen Platz in der Ersten. Selbstkritisch begründet er den mangelnden Trainingsbesuch mit seiner "Faulheit" und der Tatsache, dass er bei der Firma Giesbert im Schichtdienst tätig ist. Er ist Schichtleiter.

Angefangen hat seine Karriere als aktiver Fußballer im Alter von sechs Jahren unter Trainer Harald Wissel. Am meisten dazugelernt hat er als Fußballer unter Trainer Michael Englert in der Spielgemeinschaft mit Mömbris. Mit der A-Jugend war er Meister und der erfolgreichste Torschütze im Team. In der Reserve fühlt er sich pudelwohl. Es herrscht in der Mannschaft eine hervorragende Kameradschaft. Alle spielen gerne in der Zweiten. Dadurch, dass viele junge Spieler zum Kader gestoßen sind, ist das Leistungsniveau höher geworden. Einmal mit der Reserve Meister werden: Das ist sein persönliches sportliches Ziel. Weiterhin möchte er noch einige Jahre in der Reserve spielen und dem Verein und der Mannschaft so lange helfen, wie er gebraucht wird. Seine Betreuer heben seine Zuverlässigkeit und seine mannschaftsdienliche Einstellung hervor. Er kommt aus einer Fußballdynastie. Seine Onkel Michael und Manfred Lorenz waren langjährige, starke Fußballkräfte bei der Viktoria. Opa Richard Lorenz war ein zuverlässiger Verteidiger. Und sein Großonkel Gerhard Bauer gehört zu den besten Fußballern der Viktoria überhaupt. Nur – vom Typ ähnelt er keinem seiner "Fußballahnen" nur im Geringsten. Er ist, wie so viele der Brücker Fußballfreunde, erklärter Fan der schwarzgelben Borussen aus Dortmund.

Marco ist seit 2006 mit seiner Frau Andrea verheiratet. Familie Ferraro, zu der außerdem Alina (4 Jahre) und Leandro (2 Jahre) gehören, wohnt in Johannesberg. Und wie sein Mannschaftskollege Benny Urban empfiehlt er Alex Staab und Carsten Jugelt dringend die Duschen im Umkleideraum zu erneuern.

PS: Marcos Wunsch ist wahr geworden. Die Duschen wurden inzwischen renoviert.

Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard Franz

Geiersrainweg 17 63776 Mömbris Tel. 060 29 / 66 70 Mobil 01 51 / 1677 7877



Das Schwierige erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche brauchen wir etwas länger.

Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fa x 0 60 29/998372

Seit 16 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre Fensterdekoration.
Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!



Reifen, Räder und mehr ... ► Im Breitfeld 51 63776 Mömbris Tel. 06029/7488 Fax 06029/5648



Löwen - Apotheke

Unsere Öffnungszeiten:

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke!!!

Mo., Di. 8.30-20.00 Uhr Mi., Do. 8.30-18.30 Uhr

Fr. 8.30-20.00 Uhr Sa. 8.30-13.00 Uhr

Termine der Damen Kreisliga 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

10.04. H 14.00 h ETSV Würzburg III **24.04.** H 14.00 h Keilberg

17.04. A 16.00 H Schimborn **15.05.** A 16.00 h Hörstein

Spielerin im Porträt

Julia Wilz

Julia Wilz ist am 3. August 1990 geboren. Sie wohnt in Hohl. Hohl und Wilz. Da war doch was. Richtig. Ihr Vater ist Wolfgang Wilz, der langjährige Besitzer und Betreiber des Natursteinwerks Keupp. Ihr Bruder Jens hat sich als Jungpolitiker schon einen Namen gemacht. Auch zu Viktoria



Brücken gibt es in Julias Familie eine Beziehung: Ihr Onkel Werner Andreas ist ein alter Fußballer der Viktoria. Und Cousin Philipp Fischer ist eines der größten Talente der SpVgg Rothengrund/Gunzenbach überhaupt.

Doch zu Julia selbst. Sie spielt schon drei Jahre für Viktoria Brücken. Früher hat sie mit den Ministranten Fußball gespielt. Das Fußballspielen hat ihr immer viel Freude gemacht. Deshalb hat sie sich einen Verein gesucht. Bereut hat sie es nie, dass sie nach Brücken gegangen ist. Allerdings findet die Schülerin (Albert-Einstein-Schule in Maintal), dass die Vorstandschaft etwas mehr Zuversicht aufbringen könnte, was die Leistungsstärke und die Zukunftschancen ihrer Damenmannschaft betrifft. Denn sie findet den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft super.

Es macht großen Spaß mit den Mädels zusammen zu kicken. Diese Einstellung ist absolut bemerkenswert, wenn man berücksichtigt, welche Keulenschläge die Elf in den letzten beiden Jahren einstecken musste. Eine herausragende Rolle spielt dabei Mario Ferrara, der Trainer. Er hört immer zu und versucht die Vorschläge umzusetzen, die die Mädchen ihm machen. Er setzt sich voll und ganz für die Mannschaft ein. Das wissen alle. Deshalb sind sie ihm zu Dank verpflichtet. Julia spielt gerne Fußball. Sie geht gelegentlich ins Stadion, um sich Spiele anzusehen. Im Fernsehen sieht sie sich kaum Fußballspiele an.

Ihr Vorbild ist der Engländer Wayne Rooney (Manchester United). Wie ihn sieht sie sich als hart und konsequent gegenüber dem Gegenspieler. Als großes Manko sieht sie ihre Schwäche in der Ballannahme an. Auch schießt sie kaum Tore. Julia wird meistens im defensiven Bereich eingesetzt.

Neben dem Fußball sind die Musik (Gitarre spielen) und die Feuerwehr ihre großen Hobbys. Letzteres charakterisiert ihre Bodenständigkeit. Ansonsten gibt sie sich offen, nicht festgelegt, tolerant und unkonventionell. Das sind äußerst positive Wesenszüge. Sie ist lebensfroh, kann sehr lustig sein, aber ist manchmal, wie sie selbstkritisch eingesteht, zickig. Julia ist eine der Frauen, auf die Mario immer bauen kann.

Der Spaß am Teamsport steht

im Vordergrund

Im Jahr 2010 haben wir an drei Hallenturnieren teilgenommen. Jedes Turnier war ein großes Erlebnis für unsere jungen Viktorianer. Alle waren mit großem Eifer und, was in dem Alter noch wichtiger ist, mit sehr viel Spaß dabei. Da unser Team aus 14 Kickern besteht und bei jedem Turnier in der Regel nur maximal 10 Spieler zugelassen sind, mischen wir unsere Mannschaft bei jedem Turnier neu durch. Dadurch lernen unsere Kinder schon früh die Grundzüge des Fußballs, dass das Team und nicht der einzelne Spieler im Vordergrund steht. Nachdem wir im Jahre 2009 zweimal in die Endspiele einziehen konnten, waren unsere Ergebnisse aus sportlicher Sicht in 2010 nicht mehr ganz so erfolgreich. Allerdings sollte in dieser Altersklasse auch noch nicht der sportliche Erfolg, sondern der Spaß am Teamsport im Vordergrund stehen.

Hallenturnier am 31.01. in Hörstein

Hier konnten wir von 8 Teams einen guten 4. Platz erreichen. In den Gruppenspielen setzten wir uns mit 2:1 gegen Hörstein und 1:0 gegen Viktoria Kahl durch. Im Spiel um den Gruppensieg mussten wir gegen TuS Leider II eine verdiente 0:1 Niederlage hinnehmen. Im anschließenden kleinen Finale haben wir gegen Michelbach mit 0:4 deutlich den Kürzeren gezogen. In diesem Spiel war deutlich die Luft raus, und wir mussten unserem großen Kampfgeist in den Gruppenspielen Tribut zollen. Aufgrund der letzten beiden Finalteilnahmen kamen nach diesem Turnier einige unzufriedene Stimmen hoch. Diesen sei an dieser Stelle gesagt, dass wir an diesem Tag ein sehr gutes Turnier gespielt haben und mit Hörstein und Kahl Mannschaften mit großem Kampfgeist und Einsatz besiegt haben, welche eigentlich stärker besetzt sind als wir.

multi-aktiv Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

Mömbris · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de

Wir bieten

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)

• Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)



Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €) Günstige Konditionen für "Good morning"-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie "Familien/Paare"-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 0 60 29/44 33 Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

Hallenturnier am 27.02. in Großwelzheim

Bei diesem Turnier waren wir anfangs noch nicht so recht wach. Dadurch haben wir die beiden Gruppenspiele gegen Mainaschaff (0:2) und Großwelzheim (0:1) trotz ausgeglichenem Spiel verloren. Das anschließende Platzierungsspiel um Platz 5 gegen Sailauf konnten wir durch eine direkt verwandelte Ecke mit 1:0 gewinnen. Dadurch konnten wir einen 5. Platz von 7 Mannschaften erringen.

Hallenturnier am 06.03. in Westerngrund

Bei diesem Turnier traten wir wieder mit einem neu zusammengestellten Team an. Das machte sich in den ersten beiden Gruppenspielen gegen Schöllkrippen (1:3) und Wiesen (0:1) bemerkbar. Dann fanden wir langsam zueinander und konnten gegen Rottenberg (0:0 trotz klarer Überlegenheit) und Unterafferbach (2:1) punkten. Dadurch erreichten wir das Platzierungsspiel um Platz 7 gegen Blankenbach. In diesem Spiel kassierten wir 30 Sekunden vor Schluss das entscheidende 1:2. Trotzdem war das Turnier rundum gelungen. Durch hohe Einsatzbereitschaft haben wir uns in das Turnier hineingespielt. Die Spieler haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert und bei den einzelnen Spielern sind deutliche Fortschritte erkennbar.

Betreuer: Steffen Krimm und Frank Debes



Das Bild zeigt unseren Spielerkader bei dem Hallenturnier in Westerngrund.

Stehend v.l.: Andre Freund, Max Hein, Oliver Hug, Jonas Dedio, Alina Behlau, Elias Schröder, Nick Müller

Kniend v.l.: Robin Pfaff, Brandon Eidtner, Kevin Hellenbrandt, Julian Debes

Es fehlen: Niklas Nees, Lina Lorenz, Moritz Albert

U7 (Bambinis) ____



Hallenturniere

Beim Hallenturnier der Spvgg. Heigenbrücken in der Hösbacher Landkreishalle am 31.01. erreichten unsere Bambinis einen tollen **3. Platz**. In den Gruppenspielen gewannen wir gegen Hösbach 3:0 und Heigenbrücken II mit 2:0, gegen Hösbach/Bahnhof und Wintersbach spielten wir jeweils 0:0 unentschieden, so dass wir punkt- und torgleich mit Hösbach/Bahnhof auf dem ersten Gruppenplatz waren.

Ein Siebenmeterschießen musste die Entscheidung um Gruppenplatz 1 und 2 bringen. Leider verloren wir dieses unglücklich und wurden damit Gruppenzweiter. Im Spiel um Platz 3 gegen Waldaschaff wurde in der regulären Spielzeit kein Tor erzielt, und so mussten wir wieder zum Siebenmeterschießen ran. Dieses wurde 3:1 gewonnen. Somit hatten wir Platz 3 gesichert und dies ohne Gegentor in den Spielen.



Turnier in Hösbach.

Hinten v.li.: Dominik Behl, Stefan Gries, Nic Wachtfeitl, Samuel Hain, Piet Daniels, Thomas Pfaff vorne v.li.: Fabian Hug, David Geis, Kevin Pfaff

Sachverständiger WF zur Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

 Büro:
 Telefon
 0 60 29 / 66 50

 Hemsbach 103
 Telefax
 0 60 29 / 59 30

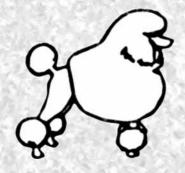
 63776 Mömbris
 Mobil
 0171 / 7 72 75 44

e-mail BueroPFAFF@AOL.com

Beim zweiten Turnier in der Großwelzheimer Bayernhalle lief es nicht besonders gut für uns. Im ersten Spiel unterlagen wir der DJK Kahl knapp mit 2:1. Das zweite Spiel gegen Blankenbach gewannen wir mit 1:0. Im letzten Gruppenspiel unterlagen wir deutlich unserem Gastgeber Großwelzheim I mit 6:0. Dadurch waren wir nur Gruppendritter. Im Platzierungsspiel um **Platz 5** gewannen wir nach einer schnellen 3:0 Führung knapp mit 3:2 gegen Laufach.

Insgesamt haben wir gute Spiele mit schönen Spielzügen gezeigt, dabei Tore erzielt und damit die Begeisterung bei den Kindern geweckt.

HUNDESALON MARTINA

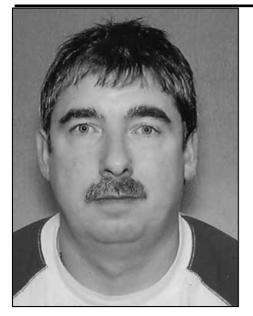


Herrnmühle 2 63755 Alzenau-Michelbach

Fax/Tel. 06023-3483

Termine nach Vereinbarung!

Frauen und Männer kinter den Kulissen



Jürgen Debes

Man wird es kaum für möglich halten, aber inzwischen ist Jürgen Debes nach Dieter Gerigk wohl der dienstälteste Jugendbetreuer von Viktoria Brücken. Im September 2003 begann in Brücken seine Funktionärskarriere. Denn da war er mit seinem Sohn von Mensengesäß nach Brücken gewechselt. Dennis, der einzige Sohn von Heike und Jürgen Debes, wollte einfach mit seinen Freunden, u.a. Daniel Mader, in einer Mannschaft spielen. Zunächst betreute Jürgen die U 11, später stieg er mit Dennis in die

U 13, die U 15 und die U 17 auf. Seit dieser Saison ist er in der JFG Mittlerer Kahlgrund für die U 19 2 zuständig. Er findet, dass die JFG eine notwendige Gemeinschaft ist, in der aber einige 2. Mannschaften große Probleme haben. Er selbst hat mit der aktuellen U 19 2 leidvolle Erfahrungen gemacht. Dennis, der veranlagte Torwart, kann schon längere Zeit wegen einer langwierigen Verletzung nicht spielen.

Vor seiner Tätigkeit für Viktoria Brücken war er bei der Eintracht aus Mensengesäß seit 1983 mit einer Unterbrechung von drei Jahren als Jugendtrainer und -betreuer tätig. Seinen größten Erfolg als Coach feierte er 1984, als er die C-Jugend der SG Mensengesäß/Dörnsteinbach nach einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen den FC Oberafferbach zur Meisterschaft führte.

Gerne erinnert er sich auch an den 1. Platz für die F-Jugend der Eintracht beim Turnier in Brücken. In Brücken hebt er Platz 3 der C-Jugend in der Saison 06/07 hervor. Als Coach legt er besonderen Wert auf Ordnung und Disziplin. Er kann sich furchtbar über Spieler aufregen, die ihren Sport nicht ernst nehmen und unentschuldigt fehlen. Er versucht die



Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16 63776 Mömbris-**Niedersteinbach** Tel. 06029/1427



Jugendlichen zu mehr Trainingsfleiß und Selbstdisziplin zu motivieren. Seine Ziele versucht er durch Worte und Überzeugungskraft zu erreichen. So kann es nicht wundern, dass er Felix Magath als Trainer bewundert, zumal dieser momentan Jürgens Lieblingsverein Schalke 04 trainiert.

Er wurde am 10.03.1961 geboren. Bis 1986 lebte er in Mensengesäß. Dann zog er zu seiner Heike nach Brücken in die Hohe Mark. Geheiratet wurde ein Jahr später. 1992 komplettierte Dennis die Familie. Debes ist gelernter Elektriker. Er arbeitet bei der Firma D&W-Pool in Johannesberg als Lagerleiter. In diesem Betrieb ist er schon seit 17 Jahren. Außer dem Fußball bezeichnet er Darts und Fernsehen als seine Hobbys. Ein Urlaub in der Dominikanischen Republik ist ein Traumziel. Ob er dort allerdings zu seiner Leibspeise, Rahmschnitzel mit Pommes Frites, kommen wird, ist fraglich.

Das Fußballspiel wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Denn sein Vater war einer der besten Fußballer der Eintracht Mensengesäß in den 50er und 60er Jahren. Später war Walter, der frühere Dribbelkönig, einer der besten und hochklassigsten Schiedsrichter des Untermains. Und das über mehrere Jahrzehnte. Jürgen musste seine aktive Karriere 1999 nach einem Kreuzbandriss beenden.

Jürgen Debes, ein Mann zwischen zwei Welten, Mensengesäß und Brücken? Er sagt, dass er in Mensengesäß eine wunderschöne Zeit hatte. Das ist aber vorbei. *Mittlerweile zählt für ihn nur Viktoria Brücken. Zu 100 %. Das ist ein Wort.*

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE





Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 11–14 u. 17–23 Uhr, **Fr.** 17–23 Uhr

Sa. 14–23 Uhr, **So.** 11–23 Uhr

– Dienstag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon 06029/995035

Trainer der Viktoria Teil 8

Zur Spielzeit 92/93 wurde mit dem Geiselbacher **Freddy Kraus** ein neuer Spielertrainer verpflichtet. In seinem Training legte er auf Konditionsarbeit großen Wert. Die Saisonvorbereitung wurde konsequent durchgezogen. Die langen Waldläufe sind den damaligen Spielern bis heute im Gedächtnis geblieben. Er war ein glänzender Motivator. Kraus spielte im offensiven Mittelfeld. Er war sehr torgefährlich. Spielerisch ging es mit der Mannschaft aufwärts. Erst im Entscheidungsspiel um den Relegationsplatz gegen Hörstein (2:3 n.V. vor 650 Zuschauern in Kälberau) musste man die Aufstiegsambitionen begraben. So ging man als Topfavorit in die nächste Saison. Trotz der guten Arbeit des Trainers blieb die Viktoria auf Platz 7 hängen, in der Folgesaison gar auf Platz 11. Nach einem weiteren erfolglosen Jahr hörte Kraus zum Ende der Spielzeit 95/96 auf.

Noch heute genießt er in Brücken hohes Ansehen. Er war sehr gesellig; seine Autorität litt nicht unter seiner Kontaktfreudigkeit. Für den Verein war Kraus kein schlechtes Geschäft, denn dem Vernehmen nach ließ er den größten Teil seines Trainergehaltes im Vereinsheim.

Mit dem Mainaschaffer **Rudi Sauer** konnte ein namhafter Nachfolger gefunden werden. Zuvor hatte er im hessischen Schlierbach in der Bezirksliga gespielt. Der spielerisch sehr starke Sauer spielte meist letzter Mann oder im defensiven Mittelfeld. Er pflegte mit langen Pässen zu operieren, was er beherrschte. Seine Spielersitzungen waren nicht gut. Eine treffende Spielanalyse war nicht seine Stärke. Auch ging ihm die Gabe ab, seine Erkenntnisse treffend zu artikulieren. Wenn man gewonnen hatte, war alles gut. Bei einer Niederlage war alles schlecht. Über Misserfolge konnte er sich schrecklich aufregen. Er war ein kumpelhafter Typ, worunter seine Autorität litt. Unter seiner Regie wurden die Plätze 4 und 8 erreicht.

Recht spät im Frühjahr beschloss die Vorstandschaft die Zusammenarbeit mit Sauer zu beenden. Die Trainersuche gestaltete sich schwierig, denn der Trainermarkt war weitgehend abgegrast. Man verpflichtete dann den gebürtigen Keilberger **Andreas Weidenhübler**, der bei seinem vorigen Arbeitgeber FC Laudenbach gute Kritiken bekommen hatte. Er war ein hochgewachsener, sehr athletischer Typ, der in der Lage war fünf Mann auszuspielen und ein Tor zu erzielen. Dann wiederum fabrizierte er bei einem einfachen Abspielversuch eine Kerze. Der Mittelfeldspieler war sehr ehrgeizig. Dadurch wirkte er im Spiel verbissen. Der Umgang mit dem Trainer gestaltete sich ausgesprochen schwierig, da er nicht gerade zugänglich war. In Brücken hatte er wenige Freunde. Als dann der sportliche Erfolg ausblieb, gab er im Frühjahr auf. Wie schon im Jahre 1979 sprang **Dietholf Giron** ein, der dann die Runde mit Anstand zu Ende brachte.

Unter dem neuen Trainer Jürgen Hart, der in "Kopfball" ausführlich vorgestellt wurde, gelang dann 2002 die lang ersehnte Rückkehr in die Kreisklasse.

Jürgen Busch Malerbetrieb *seit 1929*

Jürgen Busch Malerbetrieb Büro: 63776 Mömbris-Hemsbach Tel. 06029/6527 Fax. 06029/4063 Email: Busch.Malerbetrieb@t-online.de



- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten

- Lackierarbeiten
- Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks



Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27 Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

Männer der Vereinsgeschichte

Hans Kraus



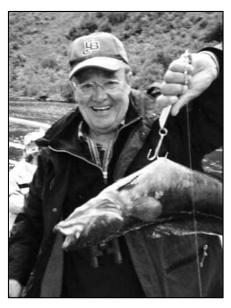
Hansi Kraus wurde am 10. Februar 1940 geboren. Er wurde also im vergangenen Monat **70**. Wenn man ihn sieht, kann man das nicht glauben. Seit seiner Jugend gehört er fest zu Viktoria Brücken. Auch heute ist er gelegentlich bei den Heimspielen der Viktoria zu Gast.

1958 kam er aus der Jugend. Er spielte dann manchmal in der 1. Mannschaft, meist aber in der Reserve. 1965 wurde er als Nachfolger von Franz Berwanger Jugendleiter. Gleich in seinem ersten Jahr errang er mit seiner Mannschaft die Meisterschaft. Er hatte ein ausgezeichnetes Team zur Verfügung mit Spielern wie Josef Nees, Günther Waldschmitt, Peter Brückner, Rainer Rosenberger, Herbert Kress, Theo Wissel, Heini Böhl, Klaus Giron u.a. Es gab damals übrigens kein separates Jugendtraining; die Jugendlichen trainierten mit der 1. Mannschaft. In der Saison 1970/71 hatte er wieder eine ähnlich starke Truppe zur Verfügung. Diese erreichte im Main-Echo-Pokal unter über 90 Teilnehmern die Finalrunde. Diese Spieler wirkten mit: Rainer Sonntag, Dieter Wienholz, Gerhard Geis, Kurt Kern, Rudi



Jugendmannschaft von 1957 in Krombach:

Jugendleiter Karl Waldschmitt, Otmar Hahn, Kurt Debes, Siegfried Kraus, Heribert Bauer, Berthold Kraus, Hans Kraus. Vorne: Dietholf Giron, Heinz Wombacher, Reinhold Nees, Josef Hofmann, Helmut Weidlich







Leidenschaften von Hans Kraus: Angeln, die Berge, das Meer

Heininger, Reinhold Glaser, Martin Reifenberger, Arnold Simon, Klaus Klepl, Gerhard Bauer, Norbert Pfaff, Walter Hofmann, Reinhold Nees. Kraus war ein redegewandter, umgänglicher Jugendleiter. Obwohl der Altersunterschied zwischen Kraus und den Sportlern nicht groß war, hatte er keine Autoritätsprobleme. Er konnte seine Mannschaft gut einstellen und immer motivieren. Als er wegen seines Geschäftes immer weniger Zeit hatte, gab er den Posten 1974 auf. Sein Nachfolger wurde Karl-Heinz Geis.

Kraus, der gelernte Großhandelskaufmann, betrieb seit 1970 eine Versicherungsagentur, die immer besser ging. Er galt auch geschäftlich als absolut vertrauenswürdig und zuverlässig. Sein Geschäft hat er 2005 an seine Tochter Michaela übergeben. Seit dieser Zeit hat er viel mehr Zeit für seine Frau Gerda und seine vielen Hobbys.

Die Träume, die er während seiner beruflichen Zeit nicht verwirklichen konnte, setzte er als Ruheständler um. Es gibt Leute, die davon reden, was sie alles noch machen wollen, es aber dann trotzdem nicht tun. Nicht so Hansi Kraus. 2007 machte er sich auf eine vierwöchige Reise durch Südosteuropa: Ungarn, Rumänien, Schwarzes Meer, Bulgarien, Griechenland, Kroatien. 6000 km mit dem Motorrad! Schon die körperliche Leistung verdient Respekt. Dies übertraf er 2008: 13000 km in sechs Wochen zum Nordkap. Zwar im späten Frühjahr und Sommer, doch was heißt das im kalten Norden? Kälte, Nässe, Schnee, Eis und Einsamkeit. Doch die Erfahrungen, die man während einer derartigen Reise gewinnt, bleiben und sind von unschätzbarem Wert.

Seine Hobbys sind vielseitig. Längere Zeit hielt er Pferde und war als Reiter unterwegs. Das hat er aufgegeben. Er ist ein leidenschaftlicher Angler. Er mag das Meer. Er liebt die Berge, Bergwanderungen. Er ist sehr musikalisch. Mit seinem Akkordeon sorgte er schon auf manchem Fest für Stimmung. Aber seine zweitgrößte Leidenschaft nach seiner Frau Gerda ist wohl das Kartenspiel, egal ob Skat, Schafkopf oder sonstiges. Als Kartenspieler gehört er zur internationalen Klasse. Wer schon einmal mit ihm oder gegen ihn gespielt hat, der weiß das.

Ropa Copy

80 Jahre Viktoria Brücken

Die Kopfballleser wählen die Elf aller Zeiten

80 Jahre Vereinsleben. Das sind grenzenlose Traurigkeit und überschwängliche Freude, Enttäuschung und Überraschung, Trauer und Wut, schlechte Schiedsrichterleistungen, ausgelassene Torchancen, Streit und Versöhnung, erfüllte und unerfüllte Hoffnung.

80 Jahre Vereinsleben, das sind Menschen, viele Menschen. Vorstände, Helfer, Übungsleiter, Betreuer. Und Spieler. Die Spieler sind die Personen, die einen Verein nach Außen repräsentieren. Viktoria Brücken hat und hatte viele gute Spieler. Wir wollen Ihnen, liebe Leser des "Kopfball", anbieten, die "Viktoria-Elf aller Zeiten" zu wählen.

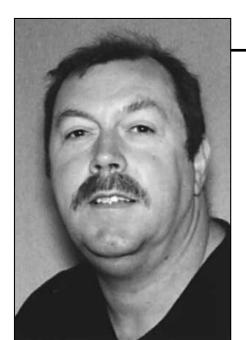
Im letzten "Kopfball" haben Sie angefangen die besten Torhüter, Abwehrspieler und Trainer zu wählen. Während bei den Spielern die Favoriten in Front liegen, ist bei den Trainern noch keine Tendenz erkennbar. Sechs Sportkameraden liegen in etwa gleichauf. Sie können die grünen Zettel bis zum 1. Juli abgeben. Dann kommen sie in die Wertung.

Diesem Heft liegen die Stimmzettel für die Mittelfeldspieler und Stürmer bei. Ich sage voraus, dass hier die Wahl sehr spannend werden wird. Eine Prognose möchte ich nicht wagen. Von diesen Klassesportlern werden nur sechs Spieler den Sprung in das "Dreamteam" schaffen: Karl Waldschmitt, Willibald Reifenberger, Dietholf Giron, Kurt Debes, Hans-Günther Simon, Horst Kern, Patrick Schüler, Matthias Röll, Thomas Gerigk, Robert Brückner, Otto Grünewald, Thomas Meinert, Richard Bauer, Karlheinz Faller, Siegfried Stumpf, Gerhard Bauer usw. Es wird spannend. Die bis zum 1. September abgegebenen Stimmzettel kommen in die Auswahl.

Machen Sie mit!

Ihre Vorstandschaft und Ihre Kopfball-Redaktion





Asse von einst Richard Lang

Das Fußballspiel erlernte der Omersbacher beim SV Dörnsteinbach. Der Fußballsport war ihm quasi in die Wiege gelegt, denn in seiner Familie spielte die Kickerei eine Hauptrolle. Vater Heinz Lang, als geborener Niedersteinbacher ein ehemaliger Viktorianer, war Hauptinitiator der SG Omersbach. Der Verein spielte zu Beginn der sechziger Jahre in der C-Klasse Alzenau gar keine schlechte Rolle. Und Richards jüngerer Bruder Michael war ebenfalls

ein bekannter Fußballer, der sich als Spielertrainer in verschiedenen Vereinen einen Namen machte.

Mit 12 Jahren begann Richard beim SV Dörnsteinbach seine Vereinskarriere. Als 1971 sein Heimatverein seine Jugend abmeldete, wechselte er zum SV 09 Somborn. Sein Vater hatte zu den Freigerichtern gute Kontakte. In jenen Jahren war der SV 09 ein hoch angesehener, starker Verein. Mit der A-Jugend wurde Lang Bezirksmeister. Er wurde in die Bezirksauswahl Gelnhausen berufen. Lang spielte damals meist im rechten Mittelfeld. 1974 kam er aus der Jugend. Mit der 1. Mannschaft wurde er wieder Meister. 1975, während seiner Bundeswehrzeit, wechselte er zu Viktoria Brücken. Ausschlaggebend waren die freundschaftlichen Beziehungen zu Gerhard Bauer. Zunächst wurde er als Mittelfeldspieler eingesetzt. Später übernahm er den Vorstopperposten, um dann nach dem Weggang von Werner Gottas Libero zu spielen. Richard Lang war ein Filigrantechniker. Er besaß Spielmacherqualitäten. Bedingt durch sein ausgezeichnetes Stellungsspiel wurde er kaum überlaufen, obwohl er nicht schnell war. Mit seinem Bombenschuss entschied er so manches Spiel. Man schrieb das Jahr 1980. Trainer war damals Dietholf Giron. In der Schlussphase der Runde spielte die Viktoria in Unterafferbach. Denen hätte ein Unentschieden zum vorzeitigen Titelgewinn gereicht. Die Blasmusik stand zur standesgemäßen Feier schon bereit. Lang erzielte in der 15. Minute mit einem für ihn typischen Freistoß – ca. 18 m vor dem Tor, flach ins linke Eck – das 1:0. Dabei blieb es. Die Blasmusik musste unverrichteter Dinge abziehen.

1982 verpasste er mit seiner Elf haarscharf den Aufstieg. Damals bot er als Abwehrchef Woche für Woche starke Leistungen. Der Nicht-Aufstieg riss tiefe Gräben in die Mannschaft. Er sah in Brücken keine sportliche Perspektive. So wechselte er leider 1983 nach Dörnsteinbach. Für viele Brücker war dies unfassbar, denn Richard Lang war tief in der Viktoria-Famile verwurzelt. Lang hatte in Brücken fünf Trainer: Werner Gottas, Peter Bauer, Albert Neumeier, Dietholf Giron, Hans-Günther Simon. Letzterer war für ihn der fähigste, da er hart, aber fair war, und konsequent "sein Ding durchzog". Lang, der ein ausgesprochen kameradschaftlicher und geselliger Typ ist, hinterließ nicht nur sportlich, sondern auch menschlich in Brücken eine große Lücke. 1982 fiel ein großes Viktoria-Team auseinander. Mit Lang kam der Erfolg nach Dörnsteinbach. Der SV wurde erstmals C-Klassenmeister und gewann den populären Marktpokal. In der B-Klasse spielte Dörnsteinbach eine Saison lang eine starke Rolle, um dann doch wieder abzusteigen. Richard Lang: "Fußball ist wie das Leben. Wie man sieht, geht es rauf und runter."

Nach seiner aktiven Karriere diente Lang seinem Verein in verschiedenen Funktionen, als Jugendbetreuer, Pressesprecher und Spielausschuss. Er hat zwei Söhne, die zwar veranlagte Fußballer sind, seine Klasse wohl aber nicht erreichen können. Neben dem Fußball und seiner Familie spielt der Chorgesang für ihn eine wichtige Rolle. Zur Viktoria hat der gelernte Werkzeugmacher, der sein komplettes Arbeitsleben bisher der Firma Mahle widmete, noch immer ein hervorragendes Verhältnis. Er ist in Brücken ein gern gesehener Gast. Viktoria Brücken ist für ihn ein sehr gut geführter Verein. Viktoria setzt auf die eigene Jugend. Vor allem Kurt Debes hat in der Nachwuchsarbeit viel geleistet. So kommt es, dass Brücken keine auswärtigen Spieler braucht.



Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre



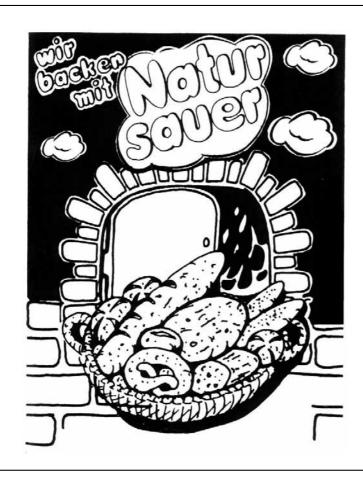
TO STATE OF

Internationaler Schnapsbrenner des Jahres Gold 1994 Silber 1993/1997 Bad Kleinkirchheim

Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate. Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.

Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris Tel. 06029/7711 · Fax 06029/7744 Internet: http://www.dirker.de · eMail: info@dirker.de

www.fv-viktoria-bruecken.de



Bäckerei Konditorei

RÜDIGER PFAFF

Alzenauer Straße 60 63776 Niedersteinbach Tel. 0 60 29 / 13 44

Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren, Rolläden, Markisen und Rolltoren.

Frankenstraße 2a 63829 Krombach-Oberschur

Tel. 0 60 29 - 99 57 37 Fax 0 60 29 - 99 57 39 Handy 01 71 - 6 98 38 75



v.l.: Vorsitzender Alexander Staab und die anwesenden Geehrten Karoline Heßler, Peter Heininger sen., Josef Trageser, Gabriele Sauer, Werner Hellenthal, Peter Kern, Horst Dobler, Stephan Geis und Jürgen Debes.

Foto: Otto Grünewald

Mitgliederehrung auf der Weihnachtsfeier 2009

Die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder fand an unserer Weihnachtsfeier 2009 des Fußballvereins statt. Auszeichnungen erhielten Karoline Heßler, Ursula Krebs, Reinhilde Wissel, Horst Dobler, Josef Trageser (alle 25 Jahre), Stephan Geis, Herbert Giron, Peter Heininger sen., Werner Hellenthal, Peter Kern, Günther Krebs, Walter Meder, Josef Nees, Karlheinz Parr (alle 40 Jahre), Gabriele Sauer, Peter Heßler (beide 50 Jahre).

Das BFV-Jugend-Ehrenzeichen in Silber ging an Jürgen Debes und Markus Gerigk, für besondere Verdienste wird Erika Schönfeld ausgezeichnet.

Unsere Damenmannschaft dankte in Form eines musikalischen Ständchens, vorgetragen von Karina Spindler, ihrem Trainer Mario Ferraro für die gute Zusammenarbeit.



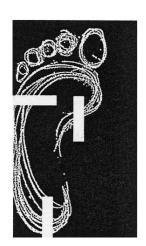
Alzenau am Burgbahnhof einigermaßen unbeschadet ankamen und mit der Einige von uns hätten durchaus als Bembel nach Hause fahren konnten. Schneemänner "durchgehen" können. Unsere Winterwanderung führte uns in diesem Jahr nach Wasserlos ins Weingut "Simon". Nachdem wir uns gut gestärkt hatten und den Heimweg antreten wollten, überraschte uns ein Wahnsinns-

Vegativ anzumerken ist, dass es immer weniger werden, die an der Wanderung So waren wir schließlich froh, als wir in

schneesturm.

leicht überlegt sich der ein oder andere das mal für die Maiwanderung, die uns als traurig, dass von der ersten und zweiteilnehmen. So ist es zum Beispiel mehr ten Mannschaft sowie von der Damenmannschaft kein einziger dabei war. Vieldieses Jahr nach Michelbach führt.







Hauptstraße 36 · 63776 Mömbris Telefon 0 60 29 / 18 37

Einlagen für Tennisschuhe, Fußballschuhe und sonstige Sportschuhe, Bandagen, Sportbandagen

Wir gratulieren zum Geburtste

Seinen 86. Geburtstag feierte am 14.03. Seinen 81. Geburtstag feierte am 30.01. Seinen 79. Geburtstag feierte am 16.02. Seinen 79. Geburtstag feierte am 24.03. Seinen 77. Geburtstag feierte am 07.02. Seinen 76. Geburtstag feierte am 14.02. Seinen 76. Geburtstag feierte am 03.03. Seinen 75. Geburtstag feierte am 10.02. Seinen 75. Geburtstag feierte am 27.02. Seinen 74. Geburtstag feierte am 13.01. Ihren 74. Geburtstag feierte am 18.02. Seinen 74. Geburtstag feierte am 25.02. Seinen 74. Geburtstag feiert am 29.03. Seinen 73. Geburtstag feierte am 15.03. Ihren 72. Geburtstag feierte am 15.01. Seinen 72. Geburtstag feierte am 23.01. Seinen 71. Geburtstag feierte am 09.02. Seinen 71. Geburtstag feierte am 05.03.

Seinen 70. Geburtstag feierte am *01.01*. Seinen 70. Geburtstag feierte am *10.02*. Seinen 70. Geburtstag feierte am *13.02*. Ihren 70. Geburtstag feierte am *23.02*. Seinen 70. Geburtstag feierte am *25.02*.

Ihren 65. Geburtstag feierte am 18.02. Seinen 60. Geburtstag feierte am 31.01. Seinen 60. Geburtstag feierte am 08.03. Ihren 60. Geburtstag feiert am 25.03. Seinen 55. Geburtstag feierte am 01.01. Seinen 55. Geburtstag feierte am 11.02. Ihren 50. Geburtstag feierte am 15.03. Seinen 40. Geburtstag feierte am 04.03. Seinen 30. Geburtstag feierte am 28.01. Ihren 20. Geburtstag feierte am 08.01.

Albrecht Kern **Karl Heininger** Anton Brückner **Josef Fecher Karl Kampfmann** Otto Betz **Heinz Bozem Engelbert Jung Anton Bauer** Franz Kress **Anna Tibitanzl Adolf Betz Erich Heininger** Willi Hofmann **Bertl Denk Karlheinz Faller Richard Bergmann** Richard Brückner

Josef Hofmann
Hans Kraus
Walter Thalheimer
Bertl Reising
Ferdinand Hein

Isolde Wombacher Robert Brückner Kurt Pfaff Herbert Giron Rudi Heininger Rüdiger Bauer Margarete Hessler Rüdiger Pfaff Marco Ferraro Karina Spindler

Manfred Feind verstorben

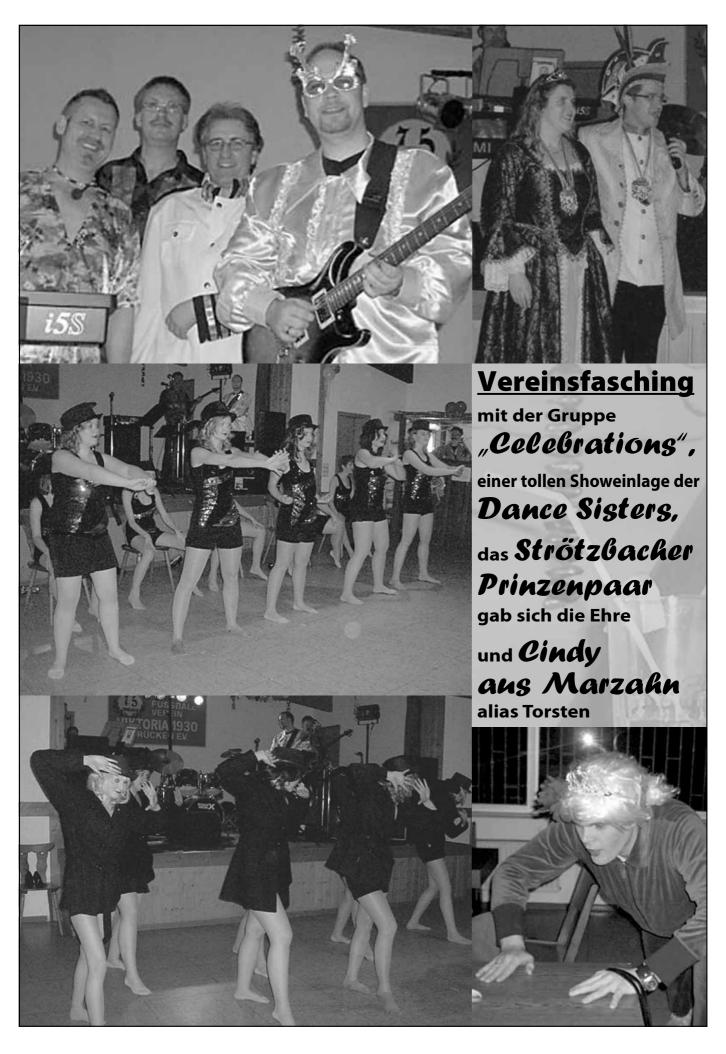
Am *31. Dezember* ist Manfred Feind gestorben. Er wurde nur 63 Jahre alt. Feind spielte in der Jugend für Viktoria Brücken. Seine Mitspieler waren u. a. Rainer Heeg, Seppi Nees, Dietholf Giron und Roland Bauer. Er spielte Halbstürmer. Nach der Jugend wechselte er zum FC Mömbris. In der Winterpause der Saison 1968/69 ging er zusammen mit seinen Rappacher Sportfreunden Robert Brückner, der sein Cousin war, und Hugo Kemmerer zurück zur Viktoria. Meist spielte er in der Reserve. Er kam aber auch zu einigen Einsätzen in der 1. Mannschaft. So gehörte er zu der Mannschaft, die mit dem 2:0-Sieg beim TuS Leider im Januar nach einer langen Durststrecke den ersten Sieg in der A-Klasse schaffte und den Grundstein zum Klassenerhalt legte. In den letzten Jahren besuchte er mit seinem Schwager Sigi Stumpf gelegentlich Spiele der Viktoria.

Preisschafkopf

Am Freitag, den 12. März, fand der 1. Preisschafkopf des Jahres 2010 bei uns im Sportheim statt. Leider war die Teilnahme mäßig, nur 28 Teilnehmer konnten willkommen geheißen werden. Den ersten Platz belegte **Manfred Schwind** aus *Wasserlos*. Er bekam ein Preisgeld von 150 Euro, Zweiter wurde **Stefan Mayer** aus *Schöllkrippen*, er erhielt ein Preisgeld von 80 Euro und den dritten Platz sicherte sich **Wolfgang Kress** aus *Brücken*. Er bekam noch ein Preisgeld von 50 Euro. Die Plätze 4–13 erhielten Sachpreise. Der nächste Preisschafkopf um den Dietholf-Giron-Gedächtnispokal findet im Oktober statt.

Wäre schön, wenn dann auch etwas mehr Vereinsmitglieder teilnehmen würden.

Bei diesem Schafkopfturnier waren lediglich fünf Mitspieler aus Niedersteinbach und Brücken dabei.

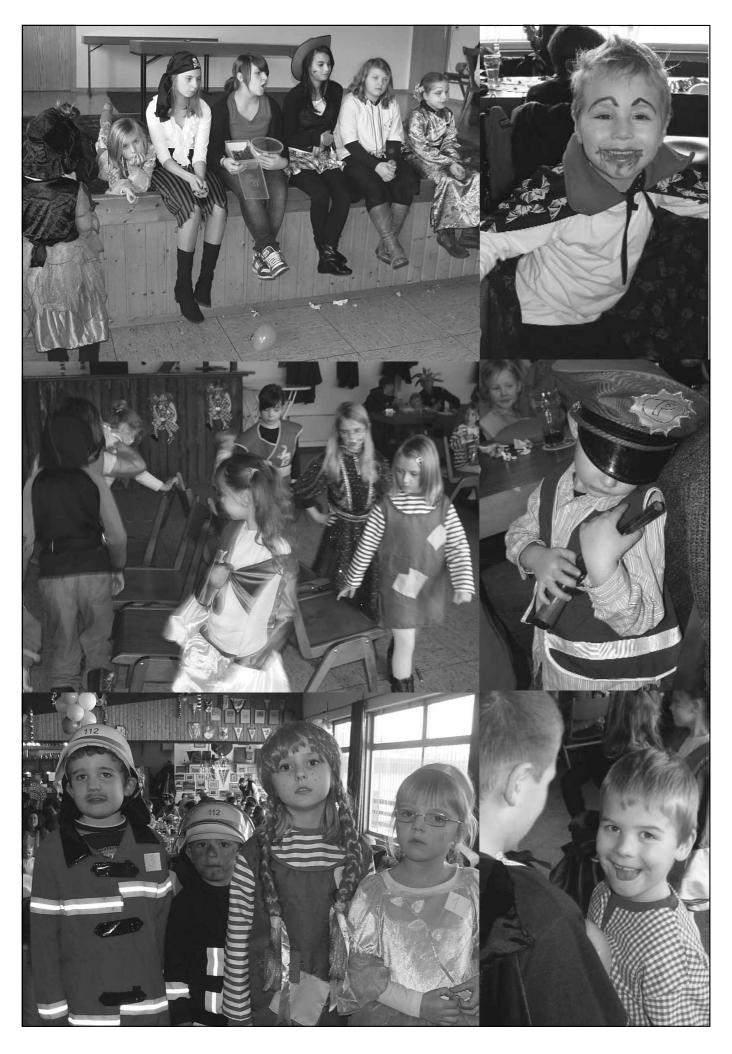














Jahreshauptversammlung

beim Fußballverein "Viktoria" 1930 Brücken e.V.

Zu der Jahreshauptversammlung (für das Jahr 2009) am 19.03.10 konnte der Vorsitzende *Alexander Staab* beim Fußballverein Viktoria Brücken lediglich 32 Mitglieder begrüßen.

Nach dem Rechenschaftsbericht der Schriftführerin *Kerstin Kress* gab der Kassier *Michael Geis* den Kassenbericht von 2009 zum Besten. Die größten Investitionen waren im vergangenen Jahr die Dachsanierung und der Erwerb einer Photovoltaikanlage, die am 12.08.09 ans Netz ging. Auf Vorschlag des Kassenrevisors *Josef Nees* entlastete die Versammlung den Kassier einstimmig.

Dann berichtete *Thomas Pfaff* als Jugendleiter über Ergebnisse der Jugendmannschaften, über die Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit 2009 und gab einen kurzen Kassenbericht der Jugendkasse ab.

Marco Beck gab ein Statement zur AH-Mannschaft ab und *Mario Ferrara* berichtete als Damentrainer von einem sehr durchwachsenen Jahr.

Alexander Staab vom Vorstandsteam berichtete über die Spielsaison 08/09, deren trauriger Abschluss den Abstieg in die A-Klasse bedeutete. Außerdem gab er einen Überblick über Marktpokal, Arbeiten im Sportheim, Veranstaltungen, den Start in der A-Klasse. Alexander Staab dankte Jürgen Hart für die Übernahme als Trainer der 1. Mannschaft. Mit ihm soll die Freude und das Engagement am Fußball zurück in den Kader kommen. Im Dezember hatte man sich in gegenseitigem Einvernehmen vom Trainer Markus Glock getrennt.

An diesem Abend fanden lediglich Ergänzungswahlen statt, bei denen folgende Personen gewählt wurden:

Für den Spielausschuss wurden gewählt: Steffen Heininger und Stephan Geis, sowie Holger und Michael Kern für die 2. Mannschaft.

Als Betreuer der AH-Mannschaft stehen weiterhin *Georg Schneider* und *Marco Beck* zur Verfügung, die Bambinis übernehmen *Thomas* und *Torsten Pfaff*, die F-Jugend steuern *Reinhold Dedio* und *Dominik Behl*. Für die E-Jugend sind im Jahr 2010 *Frank Debes* und *Alexander Staab* verantwortlich, die Damenmannschaft betreut weiterhin *Mario Ferrara*.

JFG-Beauftragter bleibt Steffen Krimm, Platzwart und Hausmeister bleiben Hans Huth und Kurt Debes, Beitragskassiere sind Günther Waldschmitt und Annie Tibitanzl, Platzkassierobleute Willibald Reifenberger, Edwin Hofmann und Berthold Wessner. Für die Internetseite wird Torsten Pfaff verantwortlich bleiben, den Vergnügungsausschuss bilden Martina Wissel, Karoline Heßler, Holger Nees, Uwe Berwanger und Josef Nees. Plakatschreiber bleibt Andi Stein, Platzabstreuer Holger u. Michael Kern, Kassenrevisoren sind Josef u. Jutta Nees.

Zum Abschluss dankte Alexander Staab der restlichen Vorstandschaft, den Jugendtrainern und allen, die im Jahr 2009 den Verein direkt oder indirekt unterstützten.

Passive Mitglieder tragen die Vereine

"Wenn mein Sohn mit dem Fußball aufhört, dann treten wir aus dem Verein aus. Warum sollen wir zahlen?" "Was habe ich von dem Verein? Mein Geld kann ich sinnvoller ausgeben." "Ich sehe nicht ein, dass ich denen mein Geld in den Rachen schmeiße." Auf einen Nenner gebracht heißt dies: Wenn man keinen direkten, berechenbaren Vorteil in einer Vereinsmitgliedschaft sieht, dann zahlt man keinen Mitgliedsbeitrag und tritt aus. Diese Einstellung ist kurzsichtig.

Es gibt heute Ortschaften, wo es keinen Metzger, keinen Bäcker, keine Gaststätte und kein Lebensmittelgeschäft mehr gibt. Betroffene Einwohner beschweren sich. In Wirklichkeit sind sie selbst schuld an ihrer Situation. Denn weil sie diese Geschäfte nicht unterstützt haben, rentierten sich die Läden nicht mehr und wurden aufgegeben. Für ein Geschäft, das profitabel ist, gibt es immer einen Betreiber. Man kann die Situation durchaus auf die Vereine übertragen. Die Kunden des Vereins sind seine Mitglieder. Die Mitglieder schaffen mit ihrem Beitrag das finanzielle Grundgerüst, mit dem der Verein seine gesellschaftlichen Aufgaben erfüllen kann. Die aktiven Mitglieder führen das operative Vereinsgeschäft und opfern eine Menge Freizeit und viele Energien. Und, um den Vergleich zu Ende zu führen, wenn keine Mitglieder mehr da sind, dann wird es den Verein nicht mehr geben. Das Geschrei wäre dann groß.

Die Leistungen unserer Vereine für die Gesellschaft dürfen in keinem Falle unterschätzt werden. Zunächst wird für sportwillige Menschen beiden Geschlechts und jeden Alters die Plattform geschaffen sich sportlich zu betätigen. Bei der Viktoria sind es wohl mehr als 160 Mädchen und Jungen, Frauen und Männer, die wandern, Fußball spielen, Gymnastik treiben oder Volleyball spielen. Dann ist der Verein ein Platz der Kommunikation. Wo will man denn sonst seine Mitbürger treffen, um sich auszutauschen und zu unterhalten? Vereinsfeste sind eine Bereicherung des Dorflebens, ob sie nun Kameradschaftsabend, Kinderfasching, Halloweenparty, Preisschafkopf, Jubiläumsfest, Maskenball, Fußballgala oder Kappenabend heißen. Dieser unterhaltsame Teil der Vereinstätigkeit wird von vielen Leuten genutzt, natürlich auch von Nichtmitgliedern. Mehr oder weniger (zuletzt weniger) unterhaltsam sind auch die Spiele der 1. Mannschaft.

Eine enorm wichtige soziale Funktion hat die Jugendarbeit durch die Vereine. Hier erhalten die Heranwachsenden preisgünstige Fördermaßnahmen und Workshops in Sachen Sozialverhalten. Wie muss man sich in der Gruppe verhalten, um nicht anzuecken? Man darf nicht zu großen Egoismus zeigen; das kommt nicht an. Andererseits darf man sich auch nicht zu klein machen, sein Licht unter den Scheffel stellen. Das verträgt das eigene Ego nur schwer. Denn man braucht seine Anerkennung. Man braucht ein starkes Selbstwertgefühl. Man muss also lernen sich gruppenadäquat zu verhalten. Dies ist ein

nützliches Verhaltenstraining für die spätere berufliche Tätigkeit. Eine Mitarbeit im Verein muss eine reizvolle Alternative zu banalen Computerspielen sein. Schon aus medizinischer Sicht ist der Sport im Prinzip nicht ersetzbar. Vereinsmitglieder lernen etwas freiwillig zu tun, ehrenamtlich. Solche Leute, die sich mit ihrem Verein identifizieren, werden bei der Lehrstellen- oder Arbeitsplatzsuche bevotzugt. Denn man geht davon aus, dass ein Vereinsmensch Gruppenverhalten beherrscht, sich eher mit seinem Arbeitgeber identifiziert und auch bereit ist etwas freiwillig zu tun.

Man denkt man brauche den Verein nicht. Wo ist denn in Brücken und Niedersteinbach, neben dem Pfarrsaal, der einzige Saal, wo man Familienfeste (Hochzeiten, Kommunionfeiern, runde Geburtstage, Trauerfeiern) veranstalten kann? Alle fünf Gaststätten in Niedersteinbach und Brücken hatten einen Saal. Das ist leider vorbei. Wenn der FV Viktoria nicht wäre... Und man muss sich über Folgendes klar werden: Wenn in den Kirchen, in den Parteien, in den Gewerkschaften nur die Mitglieder Beitrag zahlen würden, die einen direkten Nutzen sähen, dann würde keine dieser Organisationen ihre elementaren Aufgaben erfüllen können. Denn Solidarität ist eine tragende Säule unserer sozialen Marktwirtschaft. In anderen Staaten gibt es dieses ausgeprägte Vereinsleben wie in Deutschland nicht. Da erledigen Betriebe, die Polizei, Schulen, Hochschulen usw. die Aufgaben, die bei uns Ehrenamtliche verrichten. Auf Umwegen zahlt die Allgemeinheit.

Der finanzielle Druck auf die Vereine wird ohnehin stärker werden. Denn der Anteil der Mitglieder, die beitragsfrei, also Ehrenmitglieder, sind, wird immer größer. Der Anteil der jüngeren Mitglieder sinkt aus demografischen Gründen. Die Summe der Beiträge wird langfristig abnehmen. Deshalb möchten wir Sie, die vielleicht eine Kündigung der Vereinsmitgliedschaft in Erwägung ziehen, bitten dies zu überdenken.

Bedenken Sie: Die passiven Mitglieder sind das Fundament der Vereine. Kurt Kern

große U30-Party

Am **30. April 2010** (Mainacht) feiert der **Fußballverein Viktoria Brücken** eine Ü30-Party auf dem Sportgelände an der Staatsstraße 2305 in Brücken.

Für gute Musik sorgt **DJ Stylecut**.

Beginn: 20 Uhr

Happy Hour bis 21 Uhr – jedes 0,3 l Getränk 1 Euro.



Richard Bauer
Maschinen - Metallbau
Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 0 60 29 / 56 40





Kahlgrundstr. 79 ◆ 63776 Schimborn Mobil 0171/2896040

Fax 06029/993680

http: bauservice-lorenz.de

Info@bauservice-lorenz.de

Tel.: 0 60 29 / 99 70 55



H. TIBITANZL

GERÜSTBAU + GERÜSTVERLEIH

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

GUT, SCHNELL
UND GÜNSTIG nach oben.

Heckenweg 17 ● 63776 Mömbris
Tel. 0 60 29 / 99 50 08 ● Fax 0 60 29 / 99 98 716
Mobil 0170 / 76 36 287

Borussia-Dortmund-Rätsel

In diesem Heft wollen wir den zahlreichen BVB-Fans, aber auch den anderen Fußballexperten die Gelegenheit bieten ihr Wissen über den legendären Kultklub aus dem Ruhrgebiet unter Beweis zu stellen. Die Lösungsbuchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, die Heimat des Vereins.

 Als erster deutscher Verein gewann Borussia einen Europacup. Wann? H 1959 B 1966 W 1974 F 1979
 Wo fand das Endspiel statt? E Rom O Glasgow A Lausanne R Moskau
 Wer war der Gegner? R FC Liverpool U Atletico Madrid N Westham Utd. I Glasgow Rangers
 4. Wer erzielte das Siegtor zum 2:1 für den BVB? D Lothar Emmerich P Siegfried Stumpf E Siegfried Held S Reinhard Libuda
5. In diesem Jahr wurde Borussia Zweiter der Bundesliga, wer war Meister? I 1860 München E Bayern München H 1. FC Köln T 1. FC Nürnberg
6. Für was war Dortmunds Linksaußen Emmerich berühmt? O Weite Einwürfe S Bananenflanken L Flugkopfbälle G Linke Klebe
7. Welcher Dortmunder stand beim berühmten Wembleytor im Kasten? F Günter Sawitzki P Hans Tilkowski T Gerd Wessel I Wolfgang Farian
8. Wie hieß das alte Dortmunder Stadion, ein Vorgänger des Signal-Iduna-Parks? R Grüne Au S Glückaufkampfbahn L Rote Erde U Ruhrparkstadion
9. Siegfried Held, der Dortmunder Stürmerstar, stammt aus A Marktheidenfeld S Röllfeld T Offenbach G Stockstadt
 10. Ehemaliger Schweizer Torjäger des BVB? D Karlheinz Riedle K Emil Steinberger T Stephane Chapuisat V Köbi Kuhn
11. Wer war nie Trainer der Dortmunder? N Otto Rehagel Z Jupp Heynckes L Udo Latteck S Max Merkel
Lösungswort:

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung, im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung! Wir sind der richtige Partner für Industrie, Handel und Gewerbe.



2 0 60 29 / 97 37 - 0



Versicherungen Finanzierungen Kapitalanlagen

Schimborner Str. 1 D-63776 Mömbris Telefon 06029/9737- 0 Telefax 06029/9737-70 info@nees-versicherungen.de

Termine Termine Termine Termine

Mo., 05.04. Ostereiersuche

Sa., 10.04. Altpapiersammlung

Fr., **30.04.** Ü30-Party – Mainacht

Sa., 01.05. Maiwanderung

So., 16.05. Jugendsporttag mit Fußballmehrkampf Di.-Sa., 15.-19.06. AH-Marktpokal

Mo.-Fr., 21.-25.06. Ortspokalturnier

So., 27.06. Jugendturnier F- und E-Jugend

Sa., 10.07. Altpapiersammlung

Sa., 17.07. Ausflug U7-U11 **Holiday Park Hassloch**

Impressum

Kopfball, 1. Ausgabe 2010

Verantwortlich: FV Viktoria Brücken *Textgestaltung:* Kurt Kern *Umbruch:* Karoline Heßler Werbung: Michael Geis 06029/5790

Fotos: Archiv, privat

Weitere Mitarbeiter: Frank Debes, Dieter Gerigk, Kerstin Kress, Steffen Krimm, Thomas Pfaff, Torsten Pfaff, Holger Kern, Günther Waldschmitt, Harald Wissel

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alzenau

Unsere Vereinszeitung liegt an folgenden Stellen aus:

Brücken: Helga Heeg, Metzgerei Kampmann, Sportlerheim; **Niedersteinbach:**

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz, Raiffeisenbank, Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris: Raiffeisenbank, Peter Behl; Mensengesäß: Gasthaus "Zum Schwanen"

Autohaus inkel & Kranz

Ihr HONDA-**EXCLUSIVPARTNER**

in Kahl und Umgebung

Autohaus Kunkel & Kranz OHG

- Die andere Servicedimension -Lange Hecke 2, 63796 Kahl Tel. 06188/900543

Internet: www.Honda-Kahl.de

Zu unserem umfangreichen Serviceangebot gehören unter anderem:

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller **Fabrikate**
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstattersatzwagen

und vieles mehr ...

ECM IT-Consulting

Computer Netzwerke **DSL-Anschluss** Telefonanlagen Drucker **Tinte und Toner** Homepage Software Service und Support do-IT

think-IT

know-IT

Büro Babenhausen: Lichtenberger Str. 17 64832 Babenhausen Tel.: 06073- 712901

Fax: 06073 - 712902

Inhaber: Dipi.-ing. (FH) Christian Majewski e-Mail: info@ecm-it-consulting.de www.ecm-it-consulting.de

Büro Niedersteinbach: Hirschgraben 11 63776 Niedersteinbach

Tel.: 06029 - 999 29 48 Fax: 06029 - 999 29 49

Trainingszeiten der Viktoria 2010

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 18.30 Uhr

Damenmannschaft: Mo./Do., 19 Uhr Trainer: Mario Ferrara

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr Betreuer: Georg Schneider, Marco Beck

Jugendabteilung: **Jugendleitung**

Thomas Pfaff, Rauhwiesenweg 12, Tel. 06029/995009

Anja Staab, Hemsbach 48, Tel. 06029/5203

JFG-Beisitzer: Steffen Krimm

U11 Trainer/Betreuer

Harald Wissel, 06029/994025 Alexander Staab, 06029/5203

Di./Fr. 17.30-19 Uhr

Brücken

U9 Trainer/Betreuer

Steffen Krimm, Frank Debes, 06023/32313

Di./Fr. 17.15-18.30 Uhr

Brücken

U7 Trainer/Betreuer

Thomas Pfaff, 06029/995009 Dominik Behl

Mi. 17.30-18.30 Uhr

Brücken

U17 - Juniorinnen

Trainer/Betreuer

Jürgen Kreis Jens Kemmerer, 0160/96809442

Ralf Glaser, 06029/5380

Di./Do. 17.30-19 Uhr

Schimborn

Tormann-Trainer

Hug Michael, 06029/6371 Bergmann Jürgen, 06029/5769 Paulus Stefan, 06029/996437 Kampfmann Andre, 06029/4410

U13 / Kleinfeld

Trainer/Betreuer

Krist Thomas, 06029/5866 Stadtmüller Christian, 0170/7869506 Botzem Christofer, 06029/4476

Trainingszeiten / Orte siehe U13/1 und U13/2

U13/1 Trainer/Betreuer

Krist Thomas, 06029/5867 Heinrichs Roland, 06029/5870 Bathon Stefan, 06029/1898

Mo./Mi. 17.45–19.15 h Dörnsteinbach

U13/2 Trainer/Betreuer Stadtmüller Christian.

0170/7869506 Senfleben Georg, 06029/995274 Bedel Frank, 06029/998067 **Mo./Mi. 17.45–19.15 h Mömbris**

U15/1 Trainer/Betreuer

Jung Steffen, 0170/3551041 Glaser Ralf, 06029/5380 Müller Thomas, 0175/1564010 Di./Do. 17.30–19.00 h Mensengesäß

U15/2 Trainer/Betreuer 06029/7550 Wissel Paul, 06029/6823 Schneider Patrick

Hornung Manfred, 06024/80552 Müller Thomas, 0175/1564010

Mo./Do. 17.30-19.00 h Daxberg

U17/1 Trainer/Betreuer

Gerhart Roland, 06029/4861 Gerigk Dieter, 06029/6171 Jung Andreas, 0176/96147468 Mo. 19.00–20.30 h Mömbris

Mi. 19.00–20.30 h Brücken

U17/2a Trainer/Betreuer

Knaub Eddi, 06029/4888
Huth Christian,
06029/5432
Carl Mathias,
06029/7550

Mo./Do. 19.00-20.30 h Königshofen

U17/2b Trainer/Betreuer

Knaub Eddi, 06029/4888 Huth Christian, 06029/5432 Carl Mathias, 06029/7550 Schneider Patrick Mo./Do.19.00–20.30 h Königshofen

U 19/1 Trainer/Betreuer

Kampfmann Peter, 0170/3504103 Gesell Günther, 06029/5624 Lange Gundolph, 06029/6357 Debes Jürgen, 06029/8827 Mo. 18.30–20.00 h Brücken Do. 18.00–19.30 h

Gunzenbach

Trainingszeiten und Trainingsorte können sich ändern



Womburgstr. 42 63776 Mömbris-Strötzbach Tel. 0 60 29/14 62 Fax 0 60 29/57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBA

BETONARBEITEN

IKANALARBEITEN

AUSSENANLAGEN

UMBAUARBEITEN

ALLES AUS EINER HAND



Seit über 60 Jahren in Mömbris, Ihre

Markt-Apotheke

63776 Mömbris ⋅ ☎ 0 60 29/13 79

**Apotheker Christian Holpert*



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Zertifizierte Diabetesberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Zustellservice: \$\frac{13}{2}\$ 13 79
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestellservice: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen, 1379, Fax 4941 E-Mail: info@marktapotheke.org

Rundum-Versorgung mit Main-Spessartenergie

Sicher und kostengünstig!

Als zuverlässiger Partner der Energieversorgung bieten wir Ihnen:

- Erdgas
- Wärme
- Strom
- Service

Unsere Stärken sind Ihre Vorteile:

- Umweltbewusst
- Preiswert
- Sicher
- Zuverlässig





Erdgas · Wärme · Strom · Energiedienste